

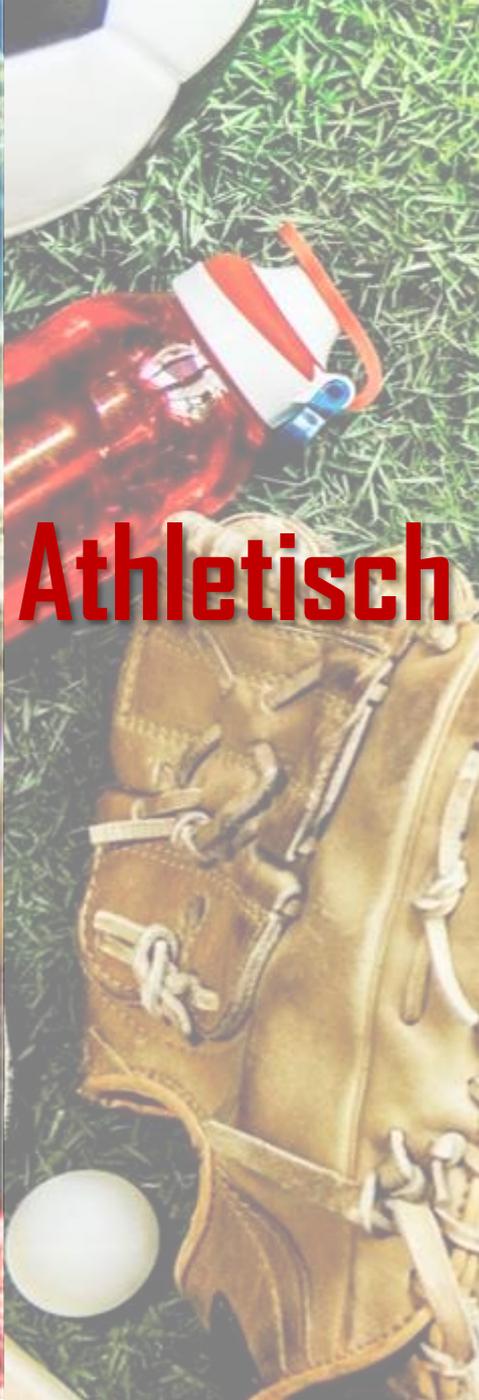


Braunshausen

II 2021



Meerisch



Athletisch



Musikalisch

1. Tag

Wir sind schon alle wieder dabei...



TV Lockweiler – 15.08.2021



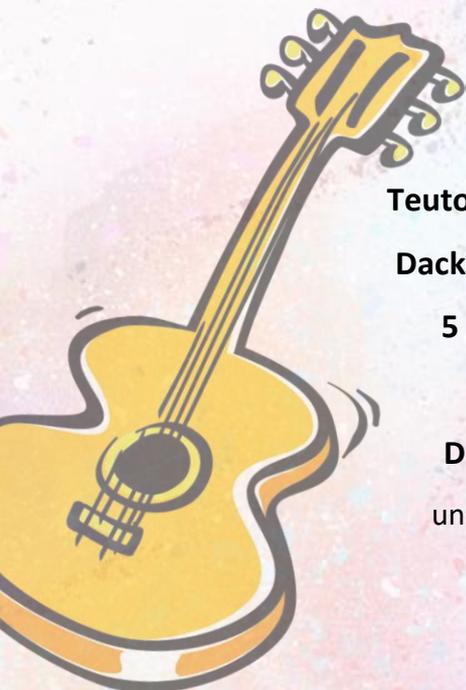
Wir sind erstmal angekommen und haben uns eingerichtet.

Dann haben wir die Regeln (das Hygienekonzept) besprochen. Anschließend haben wir ein Rätsel gelöst,

um zu lernen, wo alles ist. Das Lösungswort war **Strandkonzert**. Dann zum Kennenlernen und zum Tanzen aufgestellt. Danach gab es Essen. Es wurde gegrillt und es gab viele Salate dazu.



Aus dem Grillfeuer wurde danach ein großes Lagerfeuer. Jeder Verein hat ein Lied vorgestellt.



Es gab:

Apple Jack

Teutoburger Wald

Dackel Waldemar

5 kleine Fische

Flie Flei Floh

Das rote Pferd

und vieles mehr!



Danach durften wir noch ein bisschen länger wachbleiben!

2. Tag

1..2..3..im Sauseschritt...

Bewegung hält uns FIT

TV Überherrn - 16.08.2021



TURNVEREIN 1963
ÜBERHERRN E.V.



Am Montag war ein sehr schöner Tag. Es begann mit einer echt anstrengenden Frühgymnastik im leichten Regen mit Jakob und Jochen. Danach gab es ein sehr leckeres Frühstück mit Brötchen und Müsli. Nach dem Essen machten wir die Tische sauber und es wurden einige Arbeitskreise angeboten. Die Kinder konnten turnen, tanzen, basteln und Fußball spielen.



Zum Mittagessen gab es ein kaltes Buffet. Am Nachmittag wurde für die Kinder eine Sinnesrally angeboten, bei der sie ihre fünf Sinne unter Beweis stellen mussten. Zum Abendessen dann gab es Schinkennudeln, welche zu einem Zeltlager nun mal dazugehören.



Anschließend machten sich alle schick und gingen zur Disco, die in der Halle stattfand und super Spaß gemacht hat. Unseren Lagerdienst am Lagerfeuer konnten wir wegen des schlechten Wetters leider nicht wahrnehmen.

PARTY



Volker auf Tour – Die SZ berichtet!

Die einzige Ferienfreizeit der saarländischen Turnerjugend in diesem Jahr war in Braunshausen ein Erfolg. Das Corona-Schutzkonzept hat sich bewährt.

VON VOLKER FUCHS

BRAUNSHAUSEN/KREIS SAARLOUIS

Auf den ersten Blick war es ein Zeltlager der Turnerjugend wie bisher. Kinder spielten, rannten und liefen auf der großen Wiese zwischen den Holzhütten hinter dem Turnerheim am Peterberg. Es wurde gebastelt und geturnt. Abends trafen sich alle am Lagerfeuer. Übernachtet wurde in den Hütten und Zelten.

Und doch war es bei der Ferienfreizeit Braunshausen II der saarländischen Turnerjugend kurz vor Ende der Sommerferien auf den zweiten Blick anders als früher. Der Corona-Pandemie geschuldet. Zum einen war es das einzige Zeltlager der Turnerjugend in diesem Jahr. Im vergangenen Jahr gab es wegen Corona gar keines. Zum zweiten gab es ein ausgetüfteltes Schutzkonzept, um mögliche Ansteckungen zu verhindern, ein so genanntes Blasenkonzept.

Wie das funktioniert, erklärten die Lagerleiter Thomas Breidt und Uwe Wagner im SZ-Gespräch. Die Kinder, Betreuer und Teamer blieben die fünf Lagertage unter sich, lebten quasi in einer Blase. Zum Start der Freizeit brachten die Eltern die Kinder nach Braunshausen, gaben sie am Platz an einer Schleuse ab. Alle 100 Kinder und 60 Erwachsene wurden getestet und mussten sich über eine App registrieren. Statt acht Kinder in einem Zelt oder einer Hütte waren diese nur mit vier Kindern belegt. Schwimmbadbesuch oder

Bobbahnfahrten fielen dieses Jahr aus. Ob Spukschutz bei der Essensausgabe, Desinfektionsmittel, die mehrfache tägliche Reinigung der Toiletten, den bisher hohen Hygienestandard habe man noch einmal ausgebaut, so Breidt. Das Motto seines Teams: „Nicht jammern über das, was nicht geht, sondern machen was geht.“ Denn mit dem Corona-Virus werde man leben müssen. Und könne nicht noch Jahre warten. Uwe Wagner ergänzt: „Die Kinder sind nur einmal klein.“

Geplant habe man die Ferienfreizeit in enger Abstimmung mit dem Landesjugendamt und den Vereinen innerhalb sechs Wochen, als klar geworden sei, dass man eine Ferienfreizeit grundsätzlich machen könne. Angemeldet war diese natürlich auch beim Ordnungsamt. Sechs Vereine waren mit 100 Kindern und ihren Betreuern an Bord: der TV Überherrn, die LG Reimsbach-Oppen, der TV Lockweiler-Krettnich, der TV St. Wendel, der TV Losheim und der TL Hüttersdorf. Der TuS Ommersheim, sonst bei Braunshausen II immer dabei, hatte ein eigenes Lager auf die Beine gestellt.

Die Kinder erlebten eine Freizeit mit vielen Angeboten. In der Halle turnten sie natürlich, bauten Pyramiden, wetteiferten in verschiedenen Ballsportarten. Sie stellten Seife her, bastelten Quallen, malten. Es gab einen Liederabend am Lagerfeuer, eine Disco, einen lustigen Wettkampf zwischen Kindern und Teamern unter dem Motto „Schlag den Teamer“. Auf einer offenen Bühne stellten sich die Vereine mit kleinen Vorführungen vor. Nicht zu vergessen die Frühgymnastik zum Start in den Tag. Für die Verpflegung sorgten die Helfer des Küchenteams. Da gab es Gemüsesticks und frisches Obst ebenso wie Kartoffelsuppe mit

Waffeln oder die beliebten Spaghetti und Rahm-Schnitzel.

Am Tag der Heimreise wurden alle 160 Teilnehmer noch einmal getestet. Alle Tests, so Wagner, waren negativ. Das Blasen-Konzept ist also aufgegangen. Wagner: „Darauf können wir aufbauen.“ Thomas Breidt: „Wir konnten zeigen, dass es geht.“ Was die Organisatoren aber am meisten freut, ist die Reaktion der Teilnehmer. Breidt unterstreicht: „Die Kinder und Eltern waren begeistert.“



3. Tag

Schlag den Teamer

LG Reimsbach-Oppen 17.08.2021



Der Tag begann wie immer mit Frühsport, der an diesem Morgen besonders anstrengend war. Zum Glück gab es danach sofort Frühstück, damit wir für die folgenden Arbeitskreise gestärkt waren: Hockey, Völkerball, Pyramiden bauen, Malen, herstellen eigener Wachstücher und Seifen. Gegen 13:00 gab es Mittagessen - kaltes Buffet. Danach begannen die Vereine mit der Vorbereitung der einzelnen Auftritte für die offene Bühne. Jeder Verein hatte die

Möglichkeit, kreativ zu werden, um sich vorzustellen. Es gab Tänze, Lieder, Gedichte und Akrobatik. Um 16:30 startete das Programm. Im Anschluss hatten wir noch genug Zeit zum freien Spiel. Um 19:00 gab es die heiß ersehnten Schnitzel mit Wedges und Gemüse. Als Dessert gab es Quark mit Früchten.



Als Abendprogramm wurde das Spiel „Schlag den Teamer“ angeboten. Die Kinder gingen dabei als Sieger vom Feld. HURRA! Die Freude war riesig. Viele Kinder haben die Nachtwache aufgrund der zahlreichen Tagesangebote nicht mehr antreten können. Sie gingen in ihre Zelte/Hütten, um von ihrem schönen erlebten Tag zu träumen.

Die Erwachsenen besiegelten den erfolgreichen Tag mit einer intensiven Teamer-Betreuer Besprechung



4. Tag

Nehmt Abschied

Brüder...

TL Hüttersdorf – 18.08.2021



Heute durften wir ausschlafen. Die Musik ertönte um 9 Uhr. Nachdem wir uns alle umgezogen hatten, gingen wir frühstücken. Die Teamer bauten alles für uns auf und bedienten uns. Als alle fertig gegessen hatten, putzten wir gemeinsam mit den Kindern, die mit uns Lagerdienst hatten, die Tische. Nach einer kurzen Pause machten wir eine Rallye durch Braunshausen. Zuerst mussten wir verschiedene Sachen im Wald sammeln. und suchen und die tierischen

Waldbewohner nachmachen. Als wir im Wald alle Aufgaben erfüllt hatten, ging es in Richtung Sommerrodelbahn. In „Braunshausen City“ setzte sich die Rallye fort. Dort mussten wir uns an verschiedenen Orten fotografieren. Leider konnten wir den gesuchten Brunnen und ein bestimmtes Pferd nicht auffinden. Als wir wieder zurück auf den Platz kamen, bereiteten die Teamer bereits das Mittagessen vor. In der Zeit erledigten wir unsere letzte Aufgabe in der Halle. Wir stellten die Buchstaben „STJ“ anhand uns selbst dar. Dies gelang uns erstaunlich gut. Danach hatten wir noch ein wenig Freizeit, bis wir zum Essen aufgerufen wurden. Es gab ein „kaltes Buffet“. Erneut wischten wir die Tische ab. Es war ein sehr schöner und gelungener Vormittag.

TV St. Wendel

Um 14:00 gab es als Mittagessen ein kaltes Buffet mit viel Obst und Gemüse. Danach konnten die Kinder ihre Freizeit genießen während die Sonne endlich ein wenig schien. Nachdem die Kinder ihre Sachen aus den Zelten in die Halle gebracht hatten, fingen sie an ihre Zelte sauber zu machen. Zwischendurch gab es als einen kleinen Snack Rosinen- sowie Schoko Brötchen und frisches Obst. Um die Kinder zu motivieren, wurde währenddessen Musik abgespielt. Als die Kinder fertig waren, spielten sie auf dem Gelände. Um halb 8 gab es als Abendessen Spaghetti mit verschiedenen Soßen und als Dessert Schoko- oder Vanillepudding.

Danach begaben sich alle Kinder in die Halle, um den letzten Abend mit mehreren Taufen, einer Hochzeit und einem kleinen Video, in dem die ganzen Erlebnisse der letzten Tage gezeigt wurden, zu genießen. Im Anschluss gingen alle Kinder erschöpft in ihre Betten schlafen.



Michel's Witzecke

Training für die Bauchmuskeln



Sagt der Lehrer: „Tim, sing bitte ein C.“

Tim machts und singt ein C. **Der Lehrer:** „Schön und nun G (geh).“

Darauf Tim überrascht: „Alles klar. Tschüss dann.“

Sagt der Englischlehrer: „Andreas, weißt du, was neun auf englisch heißt?“

Andreas schüttelt den Kopf und sagt: „Nein (Nine).“

Darauf der Englischlehrer: „Sehr gut Andreas.“



Der Lehrer: „Wer kann mir sagen, ob es der Monitor oder das Monitor heißt?“
Ist doch klar! Wenn die Moni ein Tor schießt, dann heißt es das MoniTor.



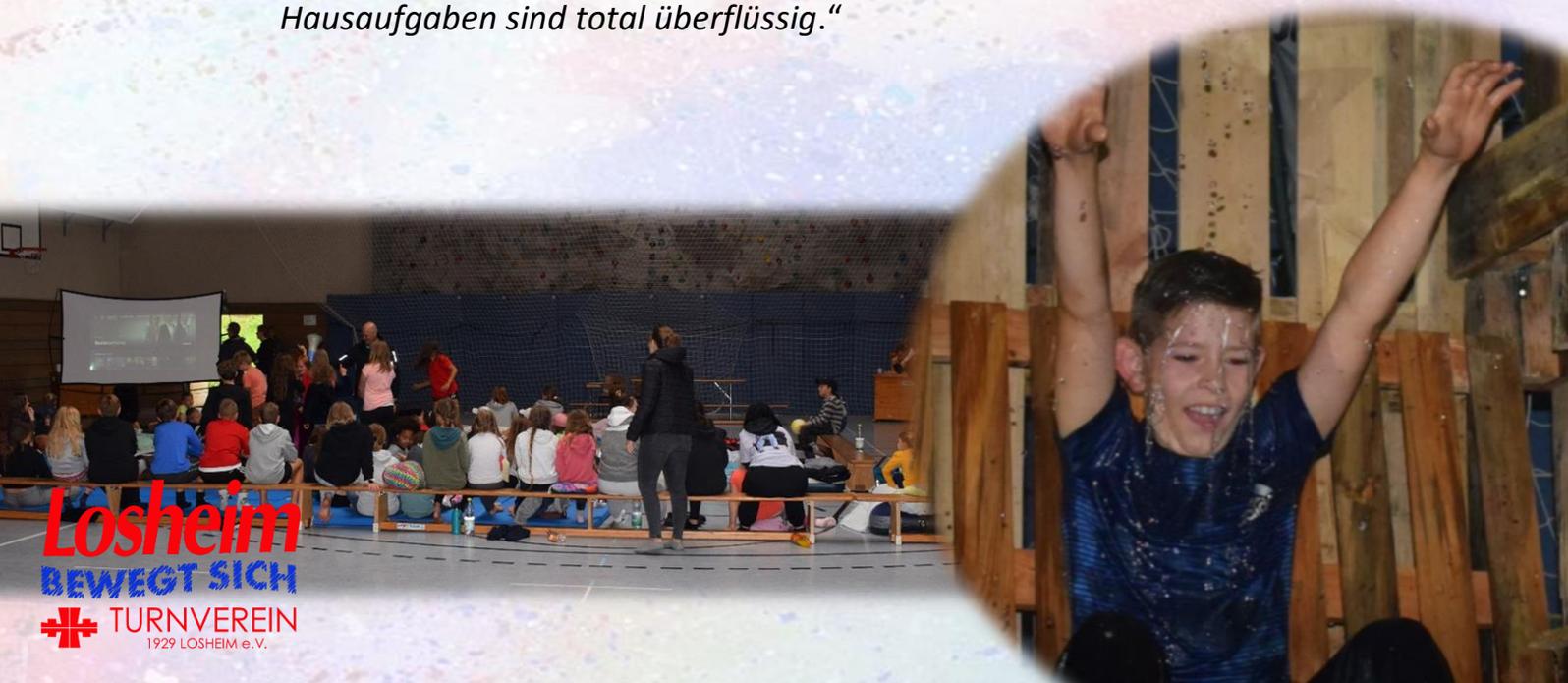
Fragt die Erdkundelehrerin: „Klein Erna, kannst du mir fünf Tiere nennen, die in Afrika heimisch sind.“

Sagt Klein Erna: „Kein Problem. Zwei Affen und drei Elefanten!“

Fragt der Chemielehrer: „Klein Hugo, was ist flüssiger als Wasser?“

Darauf Klein Hugo: „Ist doch klar wie Kloßbrühe!

Hausaufgaben sind total überflüssig.“



Zeltlagertipp #33 : Immergrüener Rasen

Von Dr. Robert Bischof alias „the human sprinkler“



Sprinkler ist die aus dem Englischen kommende, dort gleichlautende Bezeichnung (to sprinkle = sprenkeln, spritzen) für Beregnungsanlagen, die meistens durch den Druck des hindurchfließenden Wassers angetrieben werden.

Ein Anwendungsbereich ist die automatische Beregnung in der Landwirtschaft, Garten- und Landschaftspflege. Hier heißen sie Regner, bei der Rasenbewässerung Rasensprenger.

Für immergrünen Rasen, regelmäßig bewässern!

Profitipp:
Tragt stets eine Schutzbrille bei der Be-Sprenkelung!



Das Team stellt sich vor

Wir sind das Team,
das ist der Zeltlager Dream
Wir machen das Programm und sind oft ziemlich spät an.
Unser Team, wenn ihr uns auf dem Zeltplatz seht,
dann haben wir irgendwie von irgendwo n Ding gedreht.

Wir sind das Team
Und euer nächstes großes Meme
Ihr nennt uns unstrukturiert, wir sagen What do you mean?!
Einfach Team, Breidti und Uwe sind das Regime,
sie laufen morgens weg aber ist auch legitim.

Wir haben so geile Lagerleiter
Das Team voller Mitstreiter
Die Küche, die Werkstatt und auch der Rest sind so heiter,
weiter oben geht's Freunde und zwar noch ne weile Alter.